KLARTEXT

Sozial Parteilich Demokratisch

AUSGABE 34 | *WAHLSONDERNUMMER* | Februar 2004

15. Februar 2004

BÜRGERMEISTERWAHL

Auch ohne Gegenkandidaten
haben Sie die Wahl!

JA ☒ ○ **NEIN**

Ihre Stimme ist mir wichtig!

Ihr

Hubert Wimmer

Hervorragende Leistung für unsere Gemeinde

Seit sechs Jahren ist Herbert Vaupel als Bürgermeister im Amt und stellt sich für sechs weitere Jahre zur Wahl. Dass er „sehr gute Arbeit" geleistet hat, geht auch daraus hervor, dass er keinen Gegenkandidaten bekommen hat. Also scheinen auch die politischen Kontrahenten mit seiner Leistung zufrieden gewesen zu sein. In der Tat werden die meisten Beschlüsse in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand einstimmig verabschiedet. Herbert Vaupel ist es bisher gelungen, für unsere Gemeinde „das Beste heraus zu holen".

Das schlägt sich auch in Zahlen nieder. Von 1998 bis 2003 sind 11,2 Millionen € investiert worden. Das sind 2,5 Millionen € mehr als in den sechs Jahren zuvor. Zwar sind auch 403.000 € zusätzliche Schulden gemacht worden (Gesamtschuldenstand per Ende 2003: 3,17 Millionen €). Die Rechnungsprüfung des Schwalm-Eder-Kreises urteilt allerdings hierüber, dass der Schuldenstand *»mit einem unterkreisdurchschnittlichen Zinsanteil sowie einem überkreisdurchschnittlichen Tilgunsanteil [...] (Malsfeld 12,3 Jahre, Kreisdurchschnitt 21,3) als positiv zu bewerten ist.«* Dies wird im Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung zwischen der Gemeinde Malsfeld (772 €) und dem Kreisdurchschnitt (1374 €) untermauert.

Noch deutlicher wird die Rechnungsprüfung in ihrer Gesamtbeurteilung für 2002 (sie ist die zuletzt vorliegende Prüfung):

»Aufgrund der im allgemeinen rückläufigen Finanzausstattung und einer damit verbundenen Reduzierung der finanziellen Leistungsfähigkeit [aller] Kommunen ist das vorliegende Abschlussergebnis als gut zu bewerten. [...] Nach Abschluss der Prüfung ist festzustellen, dass die Finanzsituation der Gemeinde Malsfeld im Berichtszeitraum eine überaus positive Entwicklung erfahren hat.«

Wir Bürger können das an den im Vergleich sehr moderaten Gebühren (Wasser, Abwasser, Kindergarten usw.) spüren, die für 2004 nicht angehoben werden mussten.

Wohin die Investitionen geflossen sind, kann in der nachfolgenden stichwortartigen Aufzählung ersehen werden.

BEISEFÖRTH

Vereine mit neuen Unterkünften (z.B. Angler, Schützen, DLRG, Heimat- und Verkehrsverein)
Feuerwehrgerätehaus und **TSFW**
Neue Bestuhlung im **Leseraum**
Jugendraum renoviert und eigenes WC
Kunst und KulturMühle
Spielgerät auf dem Spielplatz
Umfangreiche **Kanalisationsarbeiten**
Neubau der **Beisebrücke**
Neubaugebiet
Erweiterung der **Friedhofshalle** und Sicherung der **Friedhofserweiterung**
Wildgehege mit neuer Regelung

Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker mit Bürgermeister Herbert Vaupel und Barbara Engel bei der Einweihung der Kunst und KulturMühle

DAGOBERTSHAUSEN

Ausbau von **Wirtschaftswegen**
Neubaugebiete »Zum Kippel« und »Zum Hügelskopf«
Sanierung der historischen **Wehrkirche**
Sanierung des **Feuerwehrgerätehauses**
Neugestaltung des **Friedhofs**
Baurecht für den **Kanalbau** im Bereich der **Ortsdurchgangsstraße**
neues **Spielgerät** am Bolzplatz

ELFERSHAUSEN

Neue **Buswartehallen** und **Ausbau** des **Rottwegs**
Renovierung DGH inkl. **Feuerwehrgerätehaus**
Neubaugebiet »In den Gemeindeörtern«
Neuanlage **Platz im Saalweg**
Kirchenrenovierung
Umfangreiche Maßnahmen zur **750-Jahr-Feier**

MALSFELD

Bau und Erneuerung von **Abwasser- und Wasserleitungen**
Ausbau mehrerer Straßen
Sanierung **DGH**
Erschließung Lehmkaute
Stationierung von **Schlauch-** und **Einsatzleitwagens** für alle Ortsteile
Sanierung des Feuerwehrtrakts am DGH
Umfangreiche Arbeiten am **Friedhof**
Gehweg zum Bahnhof
Grunderwerb für die neue **Sporthalle**
Neues Inventar in Gruppenräumen des **Kindergartens**
Sanierung **Brunnen Clausbach**
Sanierung der **Kirche** und ihres Turmes
Erneuerung **Spielplatz** am DGH
Erwerb des **Sportplatzes**
Bau eines **Basketballspielfelds**

OSTHEIM

Anschluss an die BAB A7
Ausbau der Blumenstraße
Bau bzw. Erneuerung von **Kanalisation** und **Wasserleitungen**
Erschließung des **Neubaugebiets**
Interkommunales Gewerbegebiet
Komplette Sanierung der **Hochlandhalle**
Einrichtung eines **Jugendraums**
Teilsanierung der **Kirche**
Lärmschutz an der BAB A 7 vorgesehen
Planung der **Ortsumgehung**
Renovierung des **Schlauchturms**
Sanierung **gemeindlicher Wohnungen**
Sanierung des **Tiefbrunnens**
Anschaffung einer **Tragkraftspritze**

Landrat Frank-Martin Neupärtl und Bürgermeister Herbert Vaupel im Interkommunalen Gewerbegebiet

MOSHEIM

Bau bzw. Erneuerung von **Kanalisation und Wasserleitungen**
Ausbau mehrerer Straßen
Dorferneuerung (DGH, Kirche, Friedhof)
Ausbau von **Wirtschaftswegen**
Gasanschluss des Ortsteils
Erschließung der **Neubaugebiete** »Am Hohlegraben« und »Zur Schaufel«
Neugestaltung des **Lindenplatzes** und des **Spielplatzes**

SIPPERHAUSEN

Erweiterung Vordach **Friedhofshalle**
Erschließung **Spitzenbergstraße**
Ausbau und Erweiterung **Kindergarten**
Bushaltestelle verschönert
Neubaugebiet »Am Katzenstein«
Ausbau von **Wirtschaftswegen**
Kanalisation Am Rhündabach
Sanierung von **Kirche** und **Pfarrhaus**
Renovierung des **Schlauchturms**
Wasser- und Kanalleitungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Am Sonntag, dem 15. Februar, findet in unserer Gemeinde die zweite direkte Bürgermeisterwahl statt.

Die vergangenen sechs Jahre haben gezeigt, dass es trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen, gelungen ist, Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe für die Entwicklung unserer Gemeinde vorzunehmen.

Dies war nicht zuletzt auch deshalb möglich, weil ich im Team mit einer bürgernahen Verwaltungsmannschaft und erfahrenen, engagierten Kommunalpolitikern zusammen arbeiten konnte.

Dabei sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Der Ausbau der Kanalisation in der Ortsdurchfahrt Dagobertshausen ist bereits ausgeschrieben. Noch im laufenden Jahr soll Baurecht für den Aus- und Rückbau der Kreisstraßen in Beiseförth und Dagobertshausen erwirkt werden. Die Umsetzung soll, nach Absprache mit dem Schwalm-Eder-Kreis, im Jahr 2005 erfolgen.

Ostheim ist Förderschwerpunkt in der Dorferneuerung geworden. Darüber freue ich mich besonders, weil nach dem Bau des Gewerbegebietes nun auch etwas im Ort bewegt werden kann. Wir streben die Fortentwicklung im Gewerbegebiet Ostheim mit weiteren Arbeits- und Ausbildungsplätzen an. Das Land Hessen hat den Bau der Nordumgehung für dieses Jahr zugesichert.

Wichtig sind stabile Gemeindefinanzen mit niedrigen Steuern und Gebühren. Wünschenswert ist der Bau einer Schulsporthalle an der Grundschule in Malsfeld. Allerdings muss dies finanziell leistbar sein.

Im Interesse einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Gemeinde mit dem Ziel, eine erfolgreiche und finanziell vernünftige Sachpolitik fortzusetzen, ersuche ich Sie, mir am Wahltag Ihr Vertrauen entgegenzubringen.

Ich bitte Sie deshalb, **gehen Sie zur Wahl** und geben Sie mir Ihre Stimme!

Herbert Vaupel

ausgewogen
kompetent
sachlich

V.i.S.d.P.: L. Pannenbäcker, H. Schneider, K.-H. Waskönig, H. Weber